

# Kultursommer 2017 eröffnet

## Festakt zum Jubiläum Museumstraße Odenwald-Bergstraße

STEINBACH - Der Kultursommer Südhessen ist eröffnet. Die erste von rund 250 Veranstaltungen stand im Zeichen des 25-jährigen Bestehens des Vereins Museumstraße Odenwald-Bergstraße. Diese Organisation hatte am Samstag, dem 17. Juni zu einem Festakt in die Einhardsbasilika von Steinbach eingeladen. Keine langen Reden, sondern ein Konzert mit vier Chören bestimmte den ersten Programmpunkt. Anschließend setzten sich drei Oldtimer-Busse in Bewegung, um insgesamt neun Museen anzusteuern. An der Nostalgiefahrt „Nacht der offenen Museen“ nahmen pro Bus 25 bis 30 Mitreisende teil, die sich für eine der drei vorgeschlagenen Routen entschieden hatten.

Zuvor war es etwas mehr als 160 Gästen vergönnt, die Akustik der rund 1200 Jahre alten Basilika-Mauern zu genießen. Mit jeweils vier bis fünf Liedbeiträgen unterhielt die mehr als 50-köpfige Chorgemeinschaft Falken-Gesäß/Ober-Ostern unter Leitung von Hans Helfrich mit religiösen Liedern in englischer und deutscher Sprache. 14 Mitglieder des Frauenchors „Ricchina Vocalis“ GV Eintracht 1891 Richen stimmten unter Leitung von Hie Jeon Byun einen „Sommerpsalm“ von Waldemar Ahlen an und trugen mit klassischen Stücken von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Georg Friedrich Händel ebenfalls zum Gelingen des Abends bei. In derselben Stärke trat das Frauenchorprojekt des Sängerkreises Mainspitze/Groß-Gerau unter Führung von Angelika Theobald vor das Publikum, um zwei Weihnachts- und Kirchenlieder des 2000 verstorbenen Hilger Schallehn sowie zwei weitere Stücke darzubieten.

### *Die Idee Freilichtmuseum*

Der Verein Museumstraße Odenwald-Bergstraße wurde vor 25 Jahren mit dem Ziel gegründet, „das kulturelle Erbe der Region zu erhalten und es einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen“. Mit diesen Worten hatte der Vereinsvorsitzende, Landrat Frank Matiaske, zur Jubiläumsveranstaltung geladen.

Die Initiative zur Gründung war von Matiaskes Vorgänger Horst Schnur ausgegangen, der in den Reihen der Ehrengäste saß. „Wir wollten einen Gegenpol zur Translozierung historisch wertvoller Häuser aus dem Odenwald setzen“, beschreibt Schnur.

Viel Applaus für die musikalischen Beiträge des mit 12 Sängern singenden „Singkreis Odenwald“ Beerfelden-Hetzbach gab es für die Auswahl die Chorleiter Ernst Kratzert beim Männerchor getroffen hatte.

Mit drei geistlichen Chören und dem „Hallelujah“ von Leonhard Cohen, dem Gospelsong „Down by the Riverside“, das in das Jahr 1882 zurückreicht, bestimmten modern interpretierte Klänge den Abschluss des Konzertes. Das Publikum honorierte die Darbietungen mit lang anhaltendem Beifall.

Oliver Quilling, Landrat des Kreises Offenbach und amtierender Vorsitzender des Kultursommers Südhessen, sprach von einem „stimmungsvollen Auftakt“ der beliebten Veranstaltungsreihe. Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid freute sich über „den fulminanten Start, der den Kulturschaffenden in der Region eine Bühne bereitet habe“.

*Auszug aus „Odenwälder Echo“*